

MADE Festival

OPEN CALL / Produktionen für die 7. Ausgabe des MADE.Festival 2024 gesucht

(See page 3/4 for English version!)

MADE.2017 hatte die AUSNAHMSWEISE gesucht, MADE.2020 das ERGREIFEN, MADE.2022 den DRUCKAUSGLEICH. Eine Art Trilogie scheint abgeschlossen. Was folgt als nächstes?

Im Gefolge von zweieinhalb Jahren Pandemie dominieren derzeit allgemeine Erschöpfung, Kulturmüdigkeit und Angst vor der nahen wie langfristigen Zukunft die Öffentlichkeit. Dennoch ist auch eine neue Offenheit für Experimente und radikale Neuanfänge entstanden: Die hessische Freie Szene hat Kunst- und Ausstellungsräume erobert, abseits von Theaterbühnen gespielt, digitale Tools ausprobiert, neue Nähen zu ihrem Publikum gesucht u.v.m. So tritt sie den allgemeinen Umbrüchen und der Frage nach dem künftigen Status freier Kunst mutig entgegen. Die Themen Öffentlichkeit, Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit werden uns gewiss auf vielfache Weise für die nächste Ausgabe des MADE.Festivals beschäftigen – darüber hinaus geht es ins Offene.

MADE., das sich in den letzten Jahren hinsichtlich der beteiligten Künstler:innen wie Theaterformate zunehmend breiter aufgestellt hat, sucht weiterhin nach Wagnis und Veränderung: Zeitgenössische Ansätze, eigenwillige Künstler:innen-Handschriften, zwingende Formfindungen für gesellschaftsrelevante Stoffe, Auslotungen von Partizipation und Teilhabe, Erkundungen benachbarte Kunstgebiete (z.B. ins Installative oder Digitale), Beispielungen öffentlicher Räume, Deutungsversuche der Zeichen der Zeit mittels überraschender und doch schlüssiger Ausnutzung des Reichtums an Theaterzeichen: von Körper, Sprache, Bild, Musik, etc.

Übrigens feiert das Festival 2024 sein 15-jähriges Jubiläum. Wir möchten uns also vor allem überraschen lassen: Wie spielt sich die hessische Freie Szene zurück in die Herzen und Hirne des Publikums, wen adressiert sie auf welche Weise, welche Wege beschreitet sie, um Barrieren abzubauen und an einem neuen, nachhaltigen Miteinander zu arbeiten?

Die Festivalleitung wird auch für den Open Call 2024 keine spezifischen inhaltlichen Vorgaben machen.

Aus den Einsendungen wird eine fünfköpfige Fachjury mehrere Produktionen auswählen und gemeinsam mit der Festivalleitung ein übergreifendes Festivalthema herausarbeiten. Alle Gastspiele werden voll finanziert; wir orientieren uns dabei an den Gagenrichtlinien des NPN und BFDK. Die Produktionen spielen je nach Finanzierbarkeit und logistischer Machbarkeit an ein bis drei Austragungsorten des Festivals (2024 vorauss. Darmstadt, Gießen und Marburg). Pro Austragungsort werden ein Publikumspreis sowie ein "Szenepreis" durch eine Fachjury vergeben.

Bewerbungsbedingungen:

- Professionelle Freie Darstellende Künstler*innen mit Sitz in Hessen
- Produktion muss in Hessen produziert sein und/oder mit öffentlichen Geldern aus Hessen gefördert
- Grobe Kostenkalkulation
- Eine Produktion für die Zielgruppe Erwachsene bis junge Erwachsene
- Zeitliche Kapazität für bis zu drei Gastspiele in Hessen zwischen April-Juni 2024
- Eingereicht werden kann **jeweils eine Produktion**, deren Premiere nicht länger als zwei Jahre zurückliegt oder bis Ende März 2023 stattfindet.

Bewerbungen sind **ausschließlich digital** einzureichen über das

[Bewerbungsformular](#)

Einsendeschluss ist der 15. März 2023.

Bitte im Vorfeld schon die möglichen Sichtungstermine an uns weiterleiten. Video-Dokumentationen können im Bewerbungszeitraum notfalls an ausschreibung@made-festival.de nachgereicht werden. Live-Sichtungen können bis spätestens zum 31. März erfolgen. Die Entscheidung über die Auswahl der Produktionen wird vor den Sommerferien bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf eure Projekte!

Euer
MADE.Festival Team

MADE Festival

OPEN CALL / Productions for the 7th edition of MADE.Festival 2024 wanted

MADE.2017 searched for the AUSNAHMSWEISE (ways of exception), MADE.2020 the ERGREIFEN (seizure/moving), MADE 2022 the DRUCKAUSGLEICH (pressure balance). A kind of trilogy seems complete. What's next?

In the wake of two and a half years of pandemic, general exhaustion, cultural fatigue and fear of the near and long-term future currently dominate the public. Nevertheless, a new openness to experimentation and radical new beginnings have emerged: The Hessian independent scene has conquered art and exhibition spaces, played away from theater stages, tried out digital tools, sought new sewing to its audience and much more. In this way, it courageously confronts the general upheavals and the question of the future status of free art. The topics of publicity, accessibility and sustainability will certainly be presented to us in many ways for the next edition of the MADE.Festival – beyond that, it goes into the open.

MADE., which in recent years has increasingly positioned itself more broadly with regard to the participating artists and theatre formats, continues to look for risk and change: contemporary approaches, idiosyncratic artist signatures, compelling form-finders for socially relevant themes, tests of sharing and participation, explorations of neighbouring art areas (e.g. into the installative or digital), performances in public spaces, attempts to interpret the signs of the times by means of surprising yet conclusive usage of the wealth of theatrical signs: body, language, image, music, etc.

By the way, the festival celebrates its 15th anniversary in 2024. Above all, we would like to be surprised: How does the Hessian independent scene play its way back into the hearts and minds of the audience, who does it address in what way, what paths does it take to break down barriers and work on a new, sustainable coexistence?

The festival management will not make any thematic or formal specifications for the Open Call 2024.

The five-person-jury will select several productions from your transmittals and work out an overarching festival theme together with the festival management. All guest performances will be fully financed in respect of the professional fee guidelines of the NPN and BFDK. Depending on their financial viability and logistical feasibility, the productions will take place at one to three venues of the festival (2024 fores. Darmstadt, Gießen and Marburg). At every city there is the chance to earn an award by the audience and also by a free-scene-jury.

Conditions:

- Professional performing artists with a Hessian address
- Produced in Hesse and/or with hessian public funding

- Approximate costs projection
- Target audience: adults/young adults
- Spare time for three guest performances in Hesse April-June 2024
- You can submit **one production**, with the premiere dating two years back maximum or coming until the end of March 2023.

Applications **solely digital** via the

[application form](#)

Deadline is March the 15th, 2023.

Don't forget to name all your performance-dates beforehand. If needed, video-documentaries can be sent in later to ausschreibung@made-festival.de over the application period. Attendances by the jury will be made up to March 31st. The final choice of the jury will be announced before the summer holidays 2023.

We´re looking forward to your projects!

Your(s)
MADE.Festival Team